

Kriminalität im Berliner ÖPNV: BVG-Maßnahmen und Sicherheitsprobleme 2023

Erfahren Sie, welche Straftaten im Berliner Nahverkehr am häufigsten registriert werden und wie die BVG darauf reagiert. Neue Maßnahmen und Trends.

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr

In deutschen Großstädten wie Berlin ist der öffentliche Nahverkehr ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens vieler Menschen. Leider häufen sich jedoch die Straftaten in diesem Bereich. Im Jahr 2023 wurden allein in Berlin fast 28.000 Straftaten im ÖPNV registriert, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Besonders besorgniserregend ist der Anstieg von Gewaltdelikten, darunter Körperverletzungen und Sexualstraftaten, die einen Höchststand in den letzten zehn Jahren erreichten.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ergreift die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) verschiedene Maßnahmen. Ein Pilotprojekt auf der U-Bahn-Linie U8, das ursprünglich auf einem Abschnitt gestartet wurde, zielt darauf ab, die Sauberkeit zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste zu steigern. Ingo Tederahn, Bereichsleiter Sicherheit der BVG, betont die Herausforderung, dass Berlin mehrere Hotspots für Kriminalität aufweist und die Größe der Stadt die Wege für Sicherheitskräfte verlängert.

Ein interessanter Schritt, um die Präsenz von Sicherheitskräften

zu stärken, ist die Erweiterung von Stützpunkten. Beispielsweise wurde ein Stützpunkt am Bahnhof Wittenau geplant, um die Anfahrtswege zu verkürzen. Ziel ist es, auch in abgelegeneren Regionen die Sicherheit zu erhöhen und für eine effektive Überwachung zu sorgen.

Neben der verstärkten Präsenz von Sicherheitskräften erwägt die BVG auch innovative Ansätze wie die Einführung eines Duschbusses als Unterstützungsmaßnahme. Dieser könnte dazu beitragen, obdachlosen oder suchtkranken Personen auf den U-Bahnhöfen besser zu helfen und sie von dort wegzuleiten, ohne sie zu verdrängen.

Darüber hinaus ist geplant, das Pilotprojekt auf der U8 bis Ende November fortzusetzen, um alternative Reinigungskonzepte zu testen und die Sauberkeit zu verbessern. Die BVG beabsichtigt, Strategien zu entwickeln, die die Effizienz steigern, ohne zusätzliche Kosten zu verursachen.

Diese Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr sind ein wichtiger Schritt, um das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste zu stärken und für eine angenehmere Reiseerfahrung zu sorgen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Initiativen dazu beitragen, die Zahl der Straftaten im Nahverkehr langfristig zu reduzieren und die Lebensqualität in Berlin zu verbessern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)